

Liebere Sohn und liebe Tochter,

ich erhielt Eure beiden Briefe und freue mich festzustellen, daß Ihr den Lehren mit starkem Interesse nachgeht.

- - -

Was Euren Rat an Euren kranken Freund betrifft, zum Barmherzigen (Radhasoami) um Hilfe zu bitten, würde dies nicht einmal für Euch selbst günstig sein, da Euer eigener Wille in solchen Fällen in Aktion tritt.

Vom Standpunkt eines Satsangis aus solltet Ihr immer daran denken, Euch auch in ernsten Fällen entschieden zurückzuhalten, um Zeugnis abzulegen für Gottes Wirken. Das bedeutet nicht, daß Ihr Euren kranken Verwandten oder Freund nicht beistehen solltet, nein, ihr solltet im Gegenteil Euch in bester Weise einsetzen, ihnen euer ganzes Können zuteil werden zu lassen, doch Euer Innerstes sollte bereit sein, mit dem Willen des Vaters übereinzustimmen.

es schadet nicht, die Religion als Radhasoamiglauben zu bezeichnen. Ihr solltet nie Eure spirituellen Übungen versäumen, da Ihr bessere Ergebnisse erreichen werdet, je ergebener Ihr sie ausführt, Ihr braucht nicht auf meine Erlaubnis zu warten, den wahren Suchern nach Wahrheit die Bücher auszuhändigen; Ihr mögt nach eigenem Ermessen handeln.

Eure Erfahrung auf der Reise zur Zeit des Praktizierens ist sehr schön und wird dem Ergebenen dann und wann zuteil. Ihr solltet über deren Vision nicht überrascht sein. Ihr solltet der Wiederholung der Heiligen Namen mehr Aufmerksamkeit schenken und auf den Ton hören, so daß Ihr diese Ebene bald überqueren mögt. Ihr solltet Euch daran erinnern, daß solche Dinge auch im Traum geschehen. Versucht immer, den Heiligen Ton einzufangen, um Euch aufwärts zu führen.

Was die Aufgabe eures gegenwärtigen Wohnortes und des Berufes betrifft, solltet Ihr zuerst beachten, daß Ihr für Euren Lebensunterhalt zu sorgen habt, wohin Ihr auch geht, da Ihr nicht ohne Nahrung und andere Notwendigkeit leben könnt. Wenn Ihr aber euren Beruf wechseln wollt, dann mögt Ihr alles in bezug auf die umliegenden Gegebenheiten überdenken und entsprechend ordnen. Doch solltet Ihr nicht um den spirituellen Fortschritt wegen Euer Heim verlassne und den Beruf aufgeben. Ihr könnt dies auch zuhause erreichen, wenn Ihr die Instruktionen befolgt. Der Heilige Vater ist innen. Denkt nie, in die Wildnis zu gehen, um Ihn zu finden. Ihr mögt Euren Beruf ausüben und regelmäßig während der Arbeit die Heiligen Namen wiederholen und sowohl morgens wie auch abends so viel Zeit wie möglich den Übungen widmen. So werdet Ihr eines Tages das Ziel erreichen. Eilt nicht und seid nie enttäuscht. Vertraut auf die Barmherzigkeit des Höchsten Vaters. Er wird sicher auf Euch acht geben.

Mit besten Wünschen für euren Erfolg
mit herzlichen Grüßen

P.S. Ihr wißt, der Heilige Vater Radhasoami ist im Innern von allen und jeder kann ihn um Hilfe bitten, aber diese Eure inneren Kräfte dürfen nicht für andere angewandt werden.